

LEISTUNGS- UND NUTZUNGBEDINGUNGEN

für die WBI WMS (Wissensmanagement-Software) im Folgenden „WMS“

Stand 15. Juli 2019

abgeschlossen zwischen

1. WBI Wissensmanagement Meusburger Guntram GmbH, Kesselstraße 42, 6960 Wolfurt, Österreich, Firmenbuchnummer FN 198704 m. / Landesgericht Feldkirch, im Folgenden „WBI“

einerseits und

2., im Folgenden „Kunde“

andererseits wie folgt:

Präambel

WBI Wissensmanagement ist eine praxiserprobte Managementmethode, welche das Erfassen, Verteilen, Nutzen, Weiterentwickeln und Sichern von organisationalem Wissen sicherstellt. Die WBI-Methode wird durch das WMS unterstützt. Das WBI WMS ist ein WissensManagementSystem, das alle Prozessschritte der WBI-Methode abbildet. Im Rahmen der Nutzung der Software laden Kunden Wissensdokumente (WiDoks) in eine von WBI verwaltete Datenbank und machen sie so für den Benutzerkreis nutzbar. User können Dokumente über die intelligente Suchfunktion und eine zielgruppengerechte Wissensverteilung (Push-Benachrichtigung) abrufen, öffnen und überarbeiten bzw. aktualisieren. Die periodische Erinnerungsfunktion erleichtert das Weiterentwickeln und Aktualisieren von WiDoks. Überarbeitete WiDoks werden nicht gelöscht, sondern archiviert und sind über die Historie jederzeit wieder aufrufbar. Die Nutzung der WMS wird den Kunden von WBI online zur Verfügung gestellt.

1. Vertragsgrundlagen

- 1.1 Vertragsgrundlagen sind in dieser Reihenfolge der gegenständliche Vertrag samt darin erwähnter Beilagen und Verträge sowie die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen WBI Wissensmanagement Meusburger Guntram GmbH, welche unter <https://www.wbi-wissensmanagement.com/DE/DE/unternehmen/avlb> abgerufen, eingesehen und ausgedruckt werden können. Der Kunde bestätigt, diese allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten, gelesen, verstanden und akzeptiert zu haben.
- 1.2 Die Geltung allfälliger allgemeiner Geschäftsbedingungen des Kunden wird ausgeschlossen.

2. Vertragsgegenstand

- 2.1 Vertragsgegenstand sind die Berechtigung des Kunden zur online Nutzung der von WBI bereit gestellten WMS Anwendung
- 2.2 Die Funktionsweise der Online-Nutzung erfolgt – soweit vorhanden – gemäß Leistungsbeschreibung sowie den Verkaufsunterlagen.

3. Online-Nutzung: Vertragsdauer und Kündigung

- 3.1 Die WMS darf vom Kunden nach Maßgabe dieses Vertrages, soweit vorhanden der Leistungsbeschreibung, den Verkaufsunterlagen sowie den allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen, auf deren Geltung in diesem Vertrag verwiesen wird, gegen laufende Bezahlung gemäß Punkt 4. dieser Vereinbarung online genutzt werden („Online-Nutzung“). Der Kunde erwirbt keine darüber hinausgehenden Rechte an der Software, insbesondere ist er weder zum Download noch zum Erwerb einer Kopie der Software auf einem Datenträger berechtigt. Sofern der Kunde die Softwarelizenzen käuflich erworben hat ist eine Onlinenutzung im Umfang der erworbenen Lizenzen möglich. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Recht zur Online-Nutzung eine andere parallele Verwendung der erworbenen Softwarelizenzen auf einem anderen System ausschließt.
- 3.2 Die Laufzeit der Vereinbarung zur Online-Nutzung ist unbefristet. Die Online-Nutzung kann von beiden Parteien unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten jeweils zum Ende eines Kalenderjahres aufgekündigt werden.
- 3.3 Das Recht auf vorzeitige Kündigung aus wichtigem Grund bleibt von den obigen Bestimmungen unberührt. Als wichtiger Grund für WBI gilt insbesondere jede Verletzung einer der in Punkt 7. dieses Vertrages genannten Pflichten des Kunden oder wenn über das Vermögen des Kunden ein Insolvenzverfahren eröffnet wird bzw. die Eröffnung eines solchen mangels kostendeckenden Vermögens unterbleibt.
- 3.4 WBI ist berechtigt, bei Zahlungsverzug des Kunden von mehr als 30 Tagen und nach Ablauf einer gesetzten Nachfrist von weiteren 30 Tagen den Rücktritt vom Vertrag bzw. die Aufhebung des Vertrags zu erklären.
- 3.5 Sämtliche Nutzungsmöglichkeiten enden mit Ablauf der Vertragsdauer. Insbesondere ist nach Ende der Vertragslaufzeit der Abruf und die Verarbeitung der während der Vertragsdauer angefallenen und gespeicherten Daten nicht mehr möglich. Im Übrigen gelten die Bestimmungen zu den Speicherfristen in Punkt 5 dieses Vertrages.

4. Entgelt, Aufrechnungsverbot und Wertsicherung

- 4.1 Es gelten die Preise gemäß Auftragsbestätigung, die einen integrierenden Bestandteil dieser Vereinbarung bildet. Die geltenden Preise sind, soweit sie wiederkehrend anfallen, wertgesichert gemäß dem von der Bundesanstalt Statistik Austria verlautbartem Verbraucherpreisindex 2015 oder einem an seine Stelle tretenden Index. Ausgangsbasis ist die im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses zuletzt verlautbarte Indexzahl. Die Indexanpassung erfolgt basierend auf der Indexzahl vom vorangegangenen Oktober jeweils zum ersten Januar des jeweiligen Kalenderjahres, wobei für das Kalenderjahr, in welches der Vertragsabschluss fällt, keine Indexanpassung stattfindet.
- 4.2 WBI ist unbeschadet von Wertsicherungsklauseln in dieser Vereinbarung berechtigt, insoweit Preisanpassungen vorzunehmen, als sich die Kosten verwendeter Softwarelizenzen oder allgemein des Betriebes der WMS-Anwendung ändern. Stimmt der Kunde einer solchen Preisanpassung, die im Vorhinein von WBI bekannt zu geben ist, nicht zu, ist WBI zur sofortigen Vertragsauflösung berechtigt, ohne dass dem Kunden hieraus Ansprüche welcher Art immer entstehen.
- 4.3 Wiederkehrende Leistungsverpflichtungen des Kunden sind wertgesichert gemäß obigem Punkt 4.1 dieser Vereinbarung.

5. Leistungen und Speicherfristen, Garantie, Haftung und Gewährleistung

- 5.1 WBI ist verpflichtet und berechtigt, die mittels Online-Nutzung nach Maßgabe der – soweit vorhanden – Leistungsbeschreibung sowie der Verkaufsunterlagen verwendbare Software laufend zu warten, Fehler zu beheben und zur Verfügung stehende Updates zur Verfügung zu stellen oder durchzuführen.

- 5.2 Innerhalb der im Folgenden genannten Dienstzeiten stellt WBI im Rahmen des Möglichen dem Kunden eine Hotline für technische Auskünfte bzw. Unterstützung bei Fehlerbehebungen zur Verfügung. Diese Dienstleistung wird telefonisch, via E-Mail und/oder über eine Online-Internet-Datenverbindung angeboten. Die Kommunikationssprache ist Deutsch.

Montag bis Donnerstag: 09.00 bis 12.00 Uhr MEZ und von 13:00 bis 16:00 Uhr MEZ
Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr MEZ
(ausgenommen gesetzliche österreichische Feiertage)

- 5.3 Der Kunde benennt einen Systemverantwortlichen und einen Stellvertreter, die beide entsprechende Schulungen durch WBI erhalten haben oder über hinreichende Erfahrung mit der WMS verfügen.

Die im Rahmen dieser Vereinbarung von WBI zu erbringenden Leistungen können ausschließlich von diesen beiden Personen abgerufen werden.

Beratungsleistung zu Fragen der Funktionalität oder Anwendung von WMS wird von WBI gegen gesonderte Verrechnung angeboten.

Unterstützung für Änderung der Systemkonfiguration oder -installation, aufgrund des Tausches von Rechner-Hardware wird von WBI gegen gesonderte Verrechnung angeboten.

Die Schaffung der für den Betrieb der WMS notwendigen Systemvoraussetzungen beim Kunden fällt immer in dessen Aufgabenbereich.

- 5.4 Fehler in Programmen, Beschreibungen und Geräten können auf Grund der vielseitigen Möglichkeiten nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

- 5.5 WBI wird auf Software-Fehler, die vom Kunden gemeldet oder von WBI gemeinsam mit dem Kunden identifiziert werden, in angemessener Form reagieren. WBI entscheidet über Art und Zeitpunkt der Fehlerbehandlung und stellt dem Auftraggeber korrigierte Software in angemessener Zeit zur Verfügung. Die Fehlerbehandlung im Sinne dieses Vertrags umfasst die Eingrenzung der Fehlerursache, die Fehlerdiagnose sowie Leistungen, die auf die Behebung des Fehlers gerichtet sind.

- 5.6 WBI garantiert die aufrechte Online-Nutzung während der Vertragslaufzeit. Von der Garantie ausgenommen sind Leistungsstörungen und Datenverluste im Zusammenhang mit in den nachfolgenden 5.7 und 5.13 genannten Umständen sowie aufgrund höherer Gewalt. Die Garantie umfasst die Online-Nutzung täglich von 00.00 Uhr bis 24.00 Uhr. Kein Garantiefall liegt bei kurzzeitigen Unterbrechungen infolge Wartungsarbeiten, Einspielens von Updates oder bei Unterbrechungen infolge einer Störung oder eines Ausfalls des Servers vor. In diesen Fällen bemüht sich WBI, die Ursache der Störung ehest möglich zu beheben.

- 5.7 Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die Übertragung der Daten an den und der Abruf der Daten von dem WMS-Anwendungsserver (Online-Nutzung) über einen Internet-Service-Provider erfolgt. WBI trifft keine wie immer geartete Haftung und leistet keine Gewähr aus oder im Zusammenhang mit Störungen oder Ausfällen des Internet-Service-Providers. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die Software in einer von WBI betriebenen Cloud (derzeit Windows Azure Cloud von Microsoft) läuft. WBI trifft keine wie immer geartete Haftung und leistet keine Gewähr aus oder im Zusammenhang mit Störungen, oder Ausfällen der Cloud. WBI steht es jederzeit frei, den Cloud-Anbieter zu wechseln.

- 5.8 Die Daten (WiDoks und weitere Systemdaten) werden ab dem Zeitpunkt, auf den sich die jeweiligen Daten beziehen, längstens aber bis zum Ende der Vertragslaufzeit, gespeichert und können vom Kunden mithilfe der von WBI bereit gestellten Online- Anwendung gemäß den Angaben in den Verkaufsunterlagen abgerufen bzw. verarbeitet werden. Es obliegt sohin dem Kunden, die genannten Daten (WiDoks und weitere Systemdaten) innerhalb des genannten Zeitraums in monatlichen Abständen sofern sinnvoll auch in kürzeren Abständen jedenfalls aber vor Beendigung der Nutzungsvereinbarung lokal zu sichern und zu verwahren.

- 5.9 WBI trifft keine Haftung für den Verlust der genannten Daten nach dem genannten Zeitraum.
- 5.10 WBI ist stets um technische als auch organisatorische Datensicherheit bemüht. Sollten dennoch Daten in die Hände unbefugter Dritter gelangen, übernimmt WBI außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit keine Haftung.
- 5.11 Soweit zwingendes Recht dies zulässt, wird im Übrigen die Haftung von WBI im Zusammenhang mit diesen Nutzungsbedingungen für Fälle leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Die Haftung von WBI im Zusammenhang mit diesen Nutzungsbedingungen für grobe Fahrlässigkeit wird mit EUR 100.000,00 beschränkt. Vorstehende Regelungen gelten nicht bei Personenschäden.
- 5.13 Der Kunde ist verpflichtet, die von WBI bereit gestellten Daten einer Plausibilitätsprüfung zu unterziehen und WBI im Falle offensichtlicher Fehler per E-Mail umgehend zu verständigen. Schäden, welche bei Entsprechung dieser Prüf- und/oder Verständigungspflicht nicht entstanden wären, berechtigen den Kunden keinesfalls zum Ersatz.
- 5.14 Die Beweislast dafür, dass WBI ein Verschulden trifft und nicht bloß leichte Fahrlässigkeit vorliegt, trifft den Kunden.
- 5.15 Der Kunde verliert sämtliche Ansprüche auf Gewährleistung, Schadenersatz und Garantie, wenn er den Vertragsgegenstand eigenmächtig ändert oder bearbeitet bzw. entgegen dieser Vereinbarung verwendet.

6 Wichtige Hinweise

- 6.1 Der Kunde wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Sicherung und Verwahrung sämtlicher Daten für Zeiträume außerhalb der in Punkt 5.8 geregelten Speicherfristen in seine Sphäre fallen.
- 6.2 WBI empfiehlt dem Kunden dringend, sämtliche Daten innerhalb der in Punkt 5.8 geregelten Speicherfristen in monatlichen Abständen, sofern sinnvoll auch in kürzeren Abständen lokal zu sichern und für die Dauer gesetzlicher Aufbewahrungsfristen zu verwahren.
- 6.3 Sämtliche gehosteten, nicht aber allenfalls lokal gesicherte Daten sind mit gemäß Punkt 5.1 erstellten Updates kompatibel. Allenfalls lokal gesicherte Daten können durch die von WBI zur Verfügung gestellte Software nicht verarbeitet oder dargestellt werden. Es wird auf die dringende Empfehlung zu Punkt 6.2 verwiesen, sämtliche Daten zumindest in monatlichen Abständen lokal zu sichern und für die Dauer gesetzlicher Aufbewahrungsfristen zu verwahren.

7 Verwendungsbestimmung; Geltende Lizenzbestimmungen Dritter

- 7.1 Der Vertragsgegenstand darf nur gemäß der Funktionsbeschreibung in den Verkaufsunterlagen verwendet werden. Dies gilt auch nach Beendigung dieser Vereinbarung. WBI trifft keine Haftung für Schäden aus oder im Zusammenhang mit einer anderen Verwendung.
- 7.2 Die Nutzung der Zugangsdaten zur Online-Nutzung ist höchstpersönlich und darf nicht auf Dritte übertragen werden.
- 7.3 Der Kunde erklärt, die datenschutzrechtlichen Bestimmungen, die für die bestimmungsgemäße Verwendung des Vertragsgegenstandes relevant sind, zu kennen und einzuhalten. Er hält WBI diesbezüglich schad- und klaglos.
- 7.4 Jegliche Verwendung des Vertragsgegenstandes unterliegt neben den Bestimmungen in dieser Nutzungsvereinbarung jenen Lizenzbedingungen Dritter, die in der WMS-Anwendung unter dem Menüpunkt „Drittanbieter-Software“ in der jeweils aktuellen Fassung abrufbar sind.

Der Kunde verpflichtet sich zur Einhaltung sämtlicher Bestimmungen in den zur Anwendung gelangenden Lizenzbedingungen Dritter und hält WBI für sämtliche Folgen und Nachteile aus oder im Zusammenhang allfälliger Zuwiderhandlungen verschuldensunabhängig schad- und klaglos.

8 Schlussbestimmungen

- 8.1 Erfüllungsort für Leistung und Gegenleistung ist der Sitz von WBI.
- 8.2 Eine Aufrechnung gegen Ansprüche von WBI, welcher Art auch immer, ist ausgeschlossen. Der Kunde ist außerdem nicht berechtigt, Zahlungen wegen etwaiger Gegenansprüche zurückzuhalten, außer diese wurden von WBI schriftlich anerkannt oder bereits gerichtlich festgestellt.
- 8.3 Auf die gegenständliche Vereinbarung kommt ausschließlich österreichisches Recht, unter Ausschluss der Kollisionsnormen und des UN-Kaufrechts, zur Anwendung.
- 8.4 Alle sich aus der gegenständlichen Vereinbarung ergebenden Rechtsstreitigkeiten, einschließlich der Frage des Zustandekommens, der Gültigkeit, der Auflösung oder Nichtigkeit, unterliegen der ausschließlichen Gerichtsbarkeit des für A-6960 Wolfurt örtlich und sachlich berufenen Gerichts. Unabhängig davon ist WBI allerdings auch berechtigt, Klage vor jenem Gericht einzubringen, welches nach Wohnsitz, Sitz oder gewöhnlichen Aufenthalt des Kunden sachlich zuständig ist.
- 8.5 Diese Vereinbarung ist abschließend. Mündliche Nebenabreden, welcher Art auch immer, bestehen zum Zeitpunkt des Abschlusses dieser Vereinbarung nicht.
- 8.6 Änderungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform. Der Kunde kann seine Rechten und Pflichten aus diesem Vertrag nur mit schriftlicher Zustimmung von WBI übertragen.
- 8.7 Sollten sich eine oder mehrere Bestimmungen dieser Vereinbarung als gänzlich oder teilweise unwirksam herausstellen, oder sich eine Regelungslücke ergeben, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieses Vertrages nicht berührt. Die Vertragsparteien sind verpflichtet, an Stelle der unwirksamen Bestimmung oder zur Ausfüllung der Regelungslücke eine wirksame, dem beabsichtigten Inhalt dieser Vereinbarung möglichst nahe kommende Regelung zu vereinbaren.